

Eitorf, den 19.12.2012

Amt 60.2 - Tiefbauabteilung

Sachbearbeiter/-in: Klaus Schlein

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen und Verkehr

22.01.2013

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung von Zugängen zu Parkplätzen am Bahnhof vom 08.12.2012

Beschlussvorschlag:

Bezüglich der fußläufigen baulichen Anbindung des Parkplatzes „Am Eichelkamp“ (westlich der Tennishalle) an den Weg auf dem Eipbachdamm soll das Nutzerverhalten nach Errichtung des zweiten Bauabschnitts der Stadtschiene abgewartet und von der Verwaltung je nach erkennbarem Bedarf entschieden werden. Die provisorische Verbesserung der Anbindung des sog. Siegauenplatzes an den östlich gelegenen provisorischen P&R-Platz wie von der Verwaltung beschrieben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der Antrag ist der Vorlage beigelegt.

Zu 1.: Der neu angelegte und mit einer Hecke eingefasste Parkplatz nördlich des Eipbachs ist funktional den Nutzern der an der Straße Am Eichelkamp gelegenen Einrichtungen (Hermann-Weber-Bad, Siegtalgymnasium, Tennishalle) zugeordnet. Daraus und um eben eine Belegung z.B. durch Pendler nicht zu fördern erklärt sich die bauliche Ausrichtung der Zuwegung, die also bewusst nur in diese Richtung angelegt wurde. Zwar besteht derzeit ein gewisser Nutzungsanreiz für Bahnbenutzer. Jedoch entstehen mit dem 2. Bauabschnitt des „Sprung an die Sieg“ 350 attraktive Parkplätze südlich des Eipbaches. Nach Fertigstellung dieser Plätze besteht wahrscheinlich für Pendler kein Bedarf mehr an der Nutzung des Parkplatzes an der Tennishalle und an einem unmittelbaren Zugang zur Brücke. Daher wird vorgeschlagen, nach Verkehrsfreigabe des 2. Bauabschnittes das Nutzerverhalten abzuwarten. Die Verwaltung wird die Lage dann im Auge behalten und bedarfsgerecht entscheiden.

Zu 2.: Der Übergangsbereich zwischen Siegauenplatz und der späteren östlichen P+R-Fläche hat aus den o.g. Gründen nur provisorischen Charakter. Aus gestalterischen Gründen wurde er in Gleis-schotter angelegt. Im Zuge des 2. Bauabschnitts wird der den Siegauenplatz querende gepflasterte Weg (Promenadenweg) in westliche und östliche Richtung verlängert. Die Schotterfläche braucht also im Endzustand nur noch von den Benutzern der dort befindlichen Fahrradständer mit wenigen Schritten betreten zu werden. Um in der Zwischenzeit die Begehbarkeit zwischen dem sog. Siegauenplatz

und provisorischem Parkplatz zu verbessern, wurde der im Antrag geäußerte Vorschlag aufgegriffen und auf einer Breite von rd. zwei Metern der Schotter mit geeignetem Splittmaterial abgedeckt.

Anlage(n)

CDU- Antrag vom 08.12.2012